

[25113.] Von den Holzschnitten meiner Zeitschrift:

**"Aus allen Welttheilen".
Illustrirtes Familienblatt
für**

Länder- und Völkerkunde.
lieferet ich Eiches pro sächs. Quadratzoll
in Kupfer zu 5 Mk.,
in Blei zu 4 Mk.,

bei grösseren Partien noch billiger.

Exemplare der Zeitschrift stehen à cond. zu Diensten.

Leipzig.

Adolph Neßelhöfer.

Borlängige Erklärung!

[25114.] Seitens des Herrn Verfassers des in unserem Verlage erscheinenden Werkes „Das Buch vom Kaiser Wilhelm und seinem Reichskanzler“, Dr. N. Höcker in Köln, ist uns heute die Mittheilung geworden, daß die „Allgemeine Deutsche Verlagsanstalt in Berlin“ sich veranlaßt gefunden hat, in Nr. 187 des Börsenblattes ein genanntes Werk und unsere Firma betreffendes Interat zu veröffentlichen. Wir sind noch nicht in den Besitz der in Rede stehenden Nummer des Börsenblattes gelangt, haben somit von dem gegen uns gerichteten Angriff der erwähnten Berliner Firma seinem ganzen Vorlaute nach noch keine Kenntniß nehmen können und müssen uns aus diesem Grunde eine eingehende Erwiderung für die nächsten Tage vorbehalten. Für jetzt möge die Erklärung genügen, daß sowohl die „Verlagsanstalt in Berlin“ als auch das in derselben erschienene Buch von Brandrapp uns bis zur Stunde völlig unbekannt gewesen sind, eine Beeinträchtigung der Interessen genannter Firma uns mithin nicht in den Sinn hat kommen können. Wir brauchen wohl nicht hinzuzufügen, daß Herr Dr. Höcker, ein in weiten Kreisen als Ehrenmann bekannter Gelehrter und Schriftsteller, sich nicht dazu würde hergeben haben, eine verwerfliche geschäftliche Manipulation zu unterstützen.

Darmstadt, 22. August 1871.

Die literarisch-artistische Anstalt.

Neueste Belletristik.

[25115.] Aus unserem Lesezirkel stellen wir wiederum ca. 2000 Bände (geh., aufgeschnitten) zu billigen Baarpreisen zur Verfügung. Katalog bitten wir — für den Fall grösserer Bezüge direct — zu verlangen. Bekanntlich umfassen unsere Oefferten nur das Vorzüglichste der neuesten belletristischen Literatur.

Königsberg i. Pr., 19. August 1871.

Bruno Meyer & Co.

[25116.] Zwei Stahlyplatten (Ostindischer Urwald und Palmenwald, nach der Natur von Freiherr v. Königbaum aufgenommen), von Abbeima gestochen (Größe klein Folio), sind sammt Verlagsrecht billig zu veräußern. Es wird bemerkt, daß nur einige hundert Abdrücke, welche nicht in den Kunsthändel kamen, gemacht wurden und daß sich beide Blätter als Prämien für illustrierte Lieferungswerke besonders eignen dürften. Probeblätter werden auf Beilagen zugesendet. Anfragen und Oefferten wollen an die Verwaltung des steierischen Kunstvereins in Graz adressirt werden.

= Oefferten =

[25117.] von Preis-Abnahmungen und Partie-Bezügen erbittet mit directer Post.
Gessius in Berlin.

[25118.] Carl Hödner in Dresden erbittet um ges. soortige unverlangte Zusendung von medicinen Neuigkeiten, namentlich von solchen, die Militär- und Sanitätswesen betreffen, in mehrfacher Anzahl.

[25119.] Druck-Maculatur, gr. 8. u. fl. 8., Büttenpapier u. auch Maschinenpapier ist fortwährend bei uns zu haben.

Heinrichshofen'sche Buchhandlung
in Magdeburg.

Bepackte Remittenden!

[25120.] D. M. 1871 wurden diverse Remittenden an S. Mode's Verlag in Berlin verpaßt. Der Empfänger wird um freundliche Rückerstattung erbittet.

Münden, August 1871.

Hans Augustin.

[25121.] Ein Philologe wünscht für Verlagsbuchhandlungen wissenschaftliche Correcturen zu übernehmen. Auskunft gibt

Franz Lobed in Berlin.

H. Georg in Basel

[25122.] liefert den Verlag von G. Bridel in Lausanne mit 20% von den Originalpreisen franco Leipzig u. Stuttgart.

[25123.] Prospekte u. Kataloge von naturwissenschaftlichen Werken

(neu u. alt) erbittet sich für Amerika

Theodor Fischer in Cassel.

Bibliotheks-Nrn. 1—18,000

[25124.] auf gelbem oder rothen Papier à Mille 12½ Mk.haar empfiehlt

Oskar Leiner in Leipzig.

[25125.] Wir gebrauchen 500 colorirte Kosmogrammbilder in der Größe von 20/24 und ersuchen Verleger solcher Bilder um Oefferten mit umgebender directer Post.

Braunschweig, d. 21. August 1871.

Fr. Wagner's Hofbuchh.

Leipziger Börsen-Course

am 23. August 1871.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. f. . .	{ k. S. 8 T.	141 ³ / ₄ G
	{ I. S. 2 M.	140 ⁴ / ₄ B
Augsburg p. 100 fl. i. S. W. . .	{ k. S. 8 T.	57 G
	{ I. S. 2 M.	—
Belg. Bankplätze pr. 300 Frs. . .	{ k. S. 8 T.	79 ¹ / ₂ G
	{ I. S. 3 M.	—
Berlin pr. 100 apf Pr. Crt. . .	{ k. S. Va.	—
	{ I. S. 2 M.	109 G
Bremen p. 100 apf Lsdr. à 5 apf	{ k. S. 8 T.	—
	{ I. S. 2 M.	57 ¹ / ₄ G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . .	{ k. S. 8 T.	56 ¹ / ₄ , G
	{ I. S. 2 M.	148 ³ / ₄ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . .	{ k. S. 8 T.	148 ¹ / ₄ G
	{ I. S. 2 M.	148 ¹ / ₄ G
London pr. 1 Pf. St. . .	{ k. S. 7 T.	6,21 ³ / ₄ G
	{ I. S. 3 M.	6,20 ¹ / ₄ G
Paris pr. 300 Frs. . .	{ k. S. 8 T.	79 ¹ / ₂ G
	{ I. S. 3 M.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . .	{ k. S. 8 T.	82 ³ / ₄ B
	{ I. S. 3 M.	81 ³ / ₄ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/4 Zpfds. brutto u. 1/4, Zpfds. fein) pr. St.	—
Augustsd'or & 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or	do.
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—
20 Frances - Stücke	do.
Holl. Duc. à 143 ³ / ₄ St. à 13 ³ / ₄ Ag. pr. Ct.	5,10 G
Kais. do. à 12 Zpfds. à 12 Zpfds. do.	7 ¹ / ₄ G
Passir. do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitte Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	82 ³ / ₄ G
Russ. chs. do. pr. 90 R.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf	99 ¹ / ₄ G
do. do. do. à 10 apf	99 ¹ / ₄ G
Ausländ. Bauknoten, für welche hier keine Ausweisslun (casse besteht)	99 ¹ / ₄ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,
3) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Geschickte Neugkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebatt. Nr. 25005—25125. — Leipziger Börsen-Course am 23. August 1871.

Ackermann in B. 25044.	Georg in B. 25122.	Sauerländer in B. 25040.
André in P. 25053.	Gleerup 25051. 25069.	Scheitlin's Sort. 25081.
Anonyme 25007—9. 25011.	Goedche in S. 25083.	Schmalet & B. 25048.
25097. 25102. 25105—7.	Göschken 25093.	Schöne in B. 25074.
25116.	Graeber 25052.	Schönlein 25041.
Instalt. Liter.-artist. in D. 25114.	Gropius in B. 25060. 25099.	Schöppf 25082.
Übner & C. in B. 25031.	Gsellius 25117.	Schulbuchb. in B. 25092.
Augustin in M. 25075. 25120.	Hallberger, C. 25111.	Schwerb 25095. 25100.
Baerde 25064.	de Haen 25104.	Schwaben 25019.
Barth in D. 25049.	Hartmann 25062.	Siegismund & B. 25061.
Bülow 25021.	Haeffel in St. B. 25109.	Simion 25037.
Cœtius in Stuttgart 25010.	Heinrichshofen'sche Buchb. in Bürg. 25119.	Stadermann jun. 25014.
Cohn in B. 25045.	Herroé 25050.	Steiger 25085.
Cohn in B. 25072.	Hedder & J. 25091.	Müller, G. W. B., in Br. 25096.
Conrad in G. 25058.	Himly 25005.	Münster Nach. in Ven. 25071.
Cotta 25034.	Hinrichs 25073.	Nicolaische Verl. 25018. 25025.
Döleschal 25088.	Hirt 25122.	25028. 25096.
Dunder, J. 25016. 25029.	Hödner 25076. 25118.	Ober-Hofbuchdr. A. Geb., 25090.
Dürre, A. 25026.	Höch in B. 25080.	Pustet in B. 25063.
Ebenböck 25012.	Jacob in T. 25055.	Reichenau 25077.
Ebbhardt in Pad. 25070.	Janda & S. 25006.	Ritter in St. B. 25042. 25079.
Fischer in G. 25123.	Kaäßer 25090.	Riegel 25066.
Förster Nach. 25065.	Kaiser in Br. 25108.	Sandoz 25027.
Frischle's Ant. H. 25068.	Kern's Verl. in B. 25033.	Sauer in B. 25057.
Güstner 25087.	Klein in H. 25101.	Söhler in B. 25067.
Gensel in G. 25084.	Köhler in B. 25067.	Songenberg 25005.